

GEMEINDEPOST

SPÖ LUDMANNSDORF/BILČOVŠ

SPÖ
KÄRNTEN

September 2024



Mit 
+ Hirn
für Ludmannsdorf/
Bilčovš.

AM 29.9.

Liste 2

SPÖ



*Klemens
Debevec*

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt / RM 24A044433 E / Nr. 70 / Verlagsort 9020 Klagenfurt



POSTWURFSENDUNG
im Sinne des Parteiengesetzes
RM 24A044433 E
NRW/2024

 ludmannsdorf.spoe.at

 fb.com/ludmannsdorf

Liebe Ludmannsdorferinnen, liebe Ludmannsdorfer!

Nach einem hoffentlich auch für Sie erholsamen und stressfreien Sommer geht es nun in einen Herbst, der stark von der Politik geprägt sein wird. Die kommenden Nationalratswahlen werden eine für ganz Österreich wichtige Richtungsentscheidung bringen. Daher bitte ich Sie, gehen Sie wählen! Geben Sie Ihre Stimme ab und entscheiden Sie mit.

Wir leben in einem guten Teil dieser Welt. Wir leben in Frieden. Wir leben in einem Land, in dem jeder Mensch seine Meinung frei äußern darf. Das ist keine Selbstverständlichkeit mehr. Aber unsere Welt ist im Wandel, und viele der Veränderungen, die wir erleben, sind beängstigend.

Wir müssen uns den Herausforderungen stellen, die uns derzeit belasten: Teuerung, Migration, Klimawandel, Wohnungsnot, soziale und finanzielle Sicherheit. Doch es geht nicht nur

darum, diese Herausforderungen zu bewältigen. Es geht auch darum, Visionen zu verwirklichen. Visionen von einem Österreich, das in allen Bereichen des Lebens gerecht und fortschrittlich ist.

Die bevorstehende Wahl bietet uns die Chance, diese Visionen Wirklichkeit werden zu lassen. Ihre Stimme ist ein wichtiger Beitrag dazu. Sie haben es in der Hand, die Richtung zu bestimmen, in die unser Land gehen soll. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und gestalten Sie die Zukunft unseres Landes mit.

Ich lade Sie daher ein, am Wahltag Ihre Stimme der SPÖ zu geben. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Österreich ein Land bleibt, in dem soziale Gerechtigkeit, Solidarität und Klimaschutz keine leeren Worte, sondern gelebte Realität sind.

**LASSEN SIE UNS GEMEINSAM
DIE POLITISCHE STABILITÄT
SCHAFFEN, DIE WIR IN DIESEN
UNSICHEREN ZEITEN SO
DRINGEND BRAUCHEN.**

Ihre Stimme zählt. Ihre Entscheidung zählt. Ihre Zukunft und die Ihrer Kinder zählt!

Ihr/Euer Hubert Blatnik

Bližajo se državnozbornske volitve, ki so za Avstrijo zelo pomembne in ki bodo pokazale, v katero smer se bo Avstrija v bodoče razvila. Živimo v čudovitem delu tega sveta - da bi ostalo tako, je pomembno, da izkoristite svojo volilno pravico. Rad bi vas povabil, da na dan volitev glasujete za SPÖ - za socialno pravičnost, solidarnost in varstvo narave in okolja.

Vaš Hubert Blatnik





7. Ludmannsdorfer Familien- und Gesundheitstage 7. Bilčovski dnevi družine in zdravja

Unter dem Motto „**RUNDUMG'SUND / POPOLNOMA ZDRAVI**“ öffnete die Gesunde Gemeinde Ludmannsorf/Bilčovs unter der Leitung von Mag. Augustine Gasser am Donnerstag, den 18. April und am Freitag, den 19. April 2024, ihre Tore für die siebten Ludmannsdorfer Familien- und Gesundheitstage.

Höhepunkt des ersten Tages war der Vortrag von Herrn DDDr. Karl Isak zum Thema „Die Psychologie der Ernährung. Wie wir den Selbstmord mit Messer und Gabel verhindern.“ Die Zuhörerinnen und Zuhörer wurden in die Welt der Ernährungspsychologie eingeführt und erhielten wertvolle Tipps, wie sie ihre Ernährungsgewohnheiten positiv gestalten können. Besonders erfreulich war die Anwesenheit von Landesrätin Dr.in Beate Prettnner, die sich persönlich für die Förderung eines gesunden Lebens-

stils und präventive Gesundheitsmaßnahmen einsetzt. Sie betonte die Bedeutung solcher Veranstaltungen für die Gesundheitsförderung auf lokaler Ebene und lobte das Engagement des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde Ludmannsorf/Bilčovs.

Am darauffolgenden Tag boten die Gesundheitsinfostände und die Gesundheitsstraße eine Vielzahl von Möglichkeiten, um die eigene Gesundheit zu überprüfen und zu verbessern.

Für die kleinen Gäste gab es zudem zahlreiche Sportmöglichkeiten, darunter eine Kletterwand, eine Hüpfburg und eine Kinderanimation, die für viel Spaß und Bewegung sorgten. Neben den informativen und sportlichen Aktivitäten konnten die Besucherinnen und Besucher auch

gesunde Produkte von heimischen Vereinen und Betrieben erwerben. Der Kinderflohmarkt bot zudem eine großartige Gelegenheit für die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ihre eigenen Schätze zu verkaufen und zu tauschen.

Die siebten Ludmannsdorfer Familien- und Gesundheitstage waren ein voller Erfolg und boten den Besucherinnen und Besuchern eine Vielzahl von Möglichkeiten, um sich über Gesundheitsthemen zu informieren und aktiv zu werden.

Vrhunec letošnjih Dnevoev Zdravja je bilo predavanje dddr. Karla Isaka na temo „Zdrava prehrana“. Stojnice z informacijami o zdravju in ulica zdravja so vabili ljudi, da preverijo in izboljšajo svoje zdravje.



KAFFEE UND KUCHER

Am 27. Juli lud der Kärntner Spitzenkandidat zum Nationalrat, Philip Kucher zu einem morgendlichen „Kaffee und Kucher“ ins Gasthaus Ogris ein. Im vollbesetzten Speisesaal informierte Kucher über das Programm der SPÖ für die kommende Wahl. Sein Tenor: nur eine Stimme für die SPÖ verhindert eine Wiederaufnahme der schwarz-blauen Koalition. Und nur eine Stimme für die SPÖ lindert die Wohnungsnot und Teuerung in Österreich und schafft eine faire Gesundheitsversorgung. Vorgestellt haben sich auch die NR-Kandidat*in-

nen des Bezirkes Klagenfurt-Land, darunter auch unser GR Klemens Debevec.

Philip Kucher, vodilni kandidat za Državni zbor, je ob prijetnem zajtrku v gostišču Ogris-Miklavž predstavil program SPÖ za prihajajoče volitve. Predstavili so se tudi kandidati iz okrožja za Državni zbor, med njimi tudi naš občinski poslanec Klemens Debevec.

THEATERWAGEN PORCIA

Auch im heurigen Jahr machte der Theaterwagen der Komödienspiele Porcia in unserer Gemeinde wieder Station. Begeistert fieberten unsere Jüngsten bei der Kinderkomödie „Arlecchino und Colombina“ mit den Akteuren mit und unterhielten sich prächtig. Danach gab es das bekannte Stück „Die Wirtin“ in einer Inszenierung von Peter Turrini.

Der Theaterwagen ist inzwischen in Ludmannsdorf zu einem fixen kulturellen Bestandteil geworden. Herzlicher Dank gebührt unserem Aus-

schuss für Tourismus, Kultur, Pflege, Sport und Gesundheit unter Obmann Vbgm. Hubert Blatnik, sowie der Gemeindemitarbeiterin Barbara Schimun fürs Organisieren und der FF-Ludmannsdorf unter Kommandant Joško Gasser für die Unterstützung!

Gledališka skupina Porcia je tudi letos navdušila obiskovalce s svojimi predstavami.



GLASFASERAUSBAU AUF SCHIENE

Es ist erfreulich, dass auch in unserer Gemeinde die Mindestrate von 40 % für die Anmeldungen zum Glasfaser-Internet überschritten wurde. Damit ist der Glasfaser-Ausbau in der sog. „Region Hochstuhl-Süd“ durchgängig von Ferlach bis Arnoldstein fixiert. Etwas verwirrend die Kommunikationspolitik des für uns zuständigen Errichters „kelag connect“ bezüglich der Information über den Stand der Anmeldungen bzw. die Dauer des Aktionspreises.

Der Baustart soll angeblich schon 2024 erfolgen, bis 2027 ist die Fertigstellung geplant. Weitere Informationen findet man unter kelag.at und breitbandinfrastruktur.at.

Tudi v Bilčovsu smo dosegli potrebno kvoto za izgradnjo interneta s teklenim vlaknom. To pomeni, da se bo gradnja v naši občini začela že leta 2024.

TENNISCAMP WIEDER EIN GROSSER ERFOLG!

In der ersten Ferienwoche gab es auch heuer wieder das traditionelle Tenniscamp unter der Leitung von „Seki“ Christian Ruttnig und Tennislehrer Armin Lippitz. 21 Kinder ge-

nossen eine Woche Tennistraining am Tennisplatz, Bewegungseinheiten am Fußballplatz und auf der Schulwiese, und natürlich ein kräftiges Mittagessen entweder am Ten-

nisplatz oder im GH Ogris-Miklavž. Zum Abschluss gab es noch ein kleines Tennisturnier. Ein herzlicher Dank gebührt dem Organisator Christian Ruttnig, der es immer wieder schafft, für unsere Kinder eine erlebnisreiche und spannende Sportwoche zu organisieren.



Letošnji teniški kamp, ki ga je organizirala teniška sekcija našega športnega kluba, je navdušil 21 otrok, ki so uživali, igrali tenis in se zabavali. Hvala organizatorju Christianu Ruttnigu.

WEITERE WICHTIGE INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT IN KURZFORM:

Gebührenbremse:

Der einmalige Zweckzuschuss des Bundes für den Gebührenhaushalt wird in der Gemeinde Ludmannsdorf für die erhöhten Kosten der Müllbeseitigung für das Jahr 2024 (+ EUR 30.438,- gegenüber 2023) verwendet. Damit konnten wir erreichen, dass die Müllgebühren 2024 nicht erhöht werden mussten. Die weniger gute Nachricht: für 2025 stehen beträchtliche Erhöhungen bei Müll, Wasser und Abwasserversorgung an, weil einerseits die Gemeinde verpflichtet ist, diesen Haushalt ausgeglichen zu gestalten und andererseits die Kosten in den letzten 2 Jahren stark gestiegen sind.

Povečanje stroškov v proračunu za odpadke se bo povišalo šele leta 2025. Za leto 2024 je občina prejela enkratno finančno podporo s strani državne vlade.

Brücke Niederdörfel:

Beschlossen wurde die Vergabe der Bauarbeiten an den Billigstbieter, Fa. Swietelsky AG, um EUR 93.883,-. Finanziert werden die Bauarbeiten zu 50 % aus dem Katastrophenfond und zu 50 % aus Finanzausweisungen des Bundes (KIG). Leider konnten (bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe) die Arbeiten noch nicht vergeben werden, weil die Naturschutzabteilung des Landes die Genehmigung der Umbauarbeiten zur Entschärfung

der Bachachse noch nicht erteilt hat. Es bleibt nur zu hoffen, dass mit dem Bau endlich begonnen werden kann.

Obnovitvena dela za most v Spodnji Vesci so bila dodeljena, vendar še čakamo na odobritev s strani deželne ga oddelka za varstvo narave.

Öffentlicher Weg Wellersdorf:

Um den Werksverkehr zur Firma Kruschitz in Wellersdorf aus der Ortschaft heraus zu bekommen, wurde mit der Gemeinde vereinbart, dass der öffentliche Weg von der Landestraße zum Betrieb verbreitert wird. Die Gemeinde hat die entsprechenden Grundablösen finanziert, die Firma Kruschitz hat sich verpflichtet, den Bau der Straße ordnungsgemäß durchzuführen und zu finanzieren. Inzwischen wurde die Straße größtenteils bereits errichtet. Baurechtliche Genehmigungen und Abnahmen liegen dem Gemeindevorstand allerdings noch nicht vor. Die Antwort auf eine entsprechende Anfrage der SPÖ-Fraktion bei Bürgermeister und Amtsleitung war bis Redaktionsschluss noch ausständig!

Javno pot od glavne ceste do podjetja Kruschitz je medčasno v osnovi zgrajena in jo podjetje Kruschitz tudi že uporablja.

Elektro-Ladestationen:

Die Kosten für die kostenlose Nut-

zung der E-Ladestationen im Zentrum sind in letzter Zeit enorm gestiegen und die Gemeinde sieht sich außerstande, dieses kostenlose Service aufrecht zu erhalten. Daher wurde ein Vertrag mit der Kelag beschlossen, die ab sofort die E-Tankstelle betreiben und Strom zu Marktpreisen verkaufen wird. Die Umrüstung auf die neuen E-Ladestationen wird über einen Kooperationsvertrag mit der Kelag zur Bewerbung der E-Tankstelle finanziert.

Električne polnilne postaje v prihodnje ne bodo več na voljo brezplačno.

Neuer Pritschenwagen für den Bauhof:

Um das Arbeiten für die Bauhofmitarbeiter zu erleichtern und vor allem notwendige Wege effizienter zurücklegen zu können, wurde der Ankauf eines neuen Pritschenwagens beschlossen. Kostenpunkt EUR 63.241,-. Finanzierung erfolgte durch eine Anzahlung von EUR 14.400,- und mit einem 60-Monate-Leasing à EUR 925,71/Monat. Unseren Mitarbeitern wünschen wir viel Freude und vor allem unfallfreie Fahrten mit dem neuen Fahrzeug.

Sodelavci v odlagališču so dobili nov tovornjak s kesonom, tako bodo bodoča dela lahko opravljena bolj učinkovito.



Sein ganzes Herz schlägt

Kärnten!

Unser Philip Kucher (42) ist mittlerweile seit einem Jahr Klubobmann der SPÖ im Parlament. Man kennt ihn von seinen launigen Reden, die keineswegs verbergen, dass er Kärntner ist und bleibt. Im September führt er die SPÖ-Kärnten als Spitzenkandidat in die Nationalratswahl.

Wir haben uns über Philip umgehört und ihn von seinen Begleitern, Freundinnen, Mitstreitern und Vorbildern beschreiben lassen.

Philip ist durch und durch Kärntner. „Sein ganzes Herz schlägt Kärnten“, beschreiben ihn Freunde. Wenn er beruflich viel in Wien sein muss, vergeht angeblich kein Tag, an dem er nicht allen erzählt, wie viel Kraft ihm jede Sekunde gibt, die er in Kärnten, Klagenfurt, am Benediktinermarkt, im Lendhafen oder am See verbringen kann. „Es erdet“, sagt Philip selbst dazu und ergänzt augenzwinkernd: „Ich bin lieber in Kärnten unterwegs, als ständig in Wiener Sitzungen!“

Was er damit meint?

Er ist nicht in die Politik gegangen,

um philosophische Debatten zu führen, sondern um sich ums tägliche Leben der Leute, mit den ganz normalen Sorgen des Alltags zu kümmern. Er will mit der SPÖ die Teuerung bekämpfen, weil immer mehr Menschen Probleme haben, sich das Leben noch leisten zu können. Das Gesundheitssystem retten, weil es da immer mehr Probleme gibt.

„WÄHREND ANDERE NUR AUF STATISTIKEN UND ZAHLEN SCHAUEN, KÜMMERT PHILIP SICH IMMER UM DAS DAHINTERLIEGENDE SCHICKSAL.“

- Kommt selbst aus anderen Parteien immer wieder Lob für unseren Klubobmann.

Er wird eben über alle Parteigrenzen

hinweg respektiert. Auch er selbst kann gut mit Kolleginnen und Kollegen aus allen Parteien. „Bei allen inhaltlichen Unterschieden – man kann in der Sache hart diskutieren, aber sollte nie den Respekt verlieren“, verrät uns Philip sein Credo. Spricht man ihn mit „Herr Klubobmann“ an, bietet er das Du-Wort an. Er will „einfach Philip“ genannt werden.

Gefragt nach seinen Zielen für die Nationalratswahl: mit einem starken Kärntner-SPÖ-Ergebnis dazu beitragen, dass Österreich in eine gute Zukunft geht, in der wieder mehr Gerechtigkeit herrscht. Verhindern, dass unser Land von Hass und Hetze regiert wird. Zuversichtlich, dass das gelingen kann, ist er. Denn: „Jedes neue Match beginnt mit 0:0.“

Unser Klemens Debevec kandidiert für den Nationalrat!

Was hat dich dazu bewogen, bei der NRW zu kandidieren?

Ich wurde gefragt, ob ich bei der NRW für den Bezirk Klagenfurt Land kandidieren möchte, und ich habe mich kurzerhand dazu entschieden die sozialdemokratische Bewegung auch über den Weg der Nationalratswahlen zu unterstützen.

Ich sehe es als Chance die Menschen im Bezirk Klagenfurt Land besser kennen zu lernen, ihnen Gehör zu schenken und dabei Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschläge für eine bessere Gestaltung der Zukunft zu sammeln.

Kontakt z Ijudmi!

Was ist dein größtes Anliegen?

Mein größtes Anliegen ist der Aufholbedarf beim Ausbau des Öffentlichen Verkehrs. Lückenloser Öffentlicher Verkehr vor allem für die ländlichen Regionen ähnlich wie in der Schweiz. Mehr Bus- und Bahnverbindungen sowie Verbesserung von Fahrplan-Abstimmung und Anschlusssicherung. Dadurch Staureduktion im Straßennetz sowie Wahlmöglichkeiten für derzeit auf das Auto angewiesene Personen. Dies führt insgesamt zu einer Verringerung der verkehrsbedingten Luftschadstoffemissionen und früherer Erreichung der Klimaziele.

Izgradnja javnega prevoza!

Was läuft in Österreich gerade falsch?

Ich finde, dass die Steuerbelastung insbesondere für die arbeitende Bevölkerung in Österreich zu hoch ist.

Die eklatante Schieflage, die durch das ungerechte Steuersystem entsteht, ist geradezurücken. Vermögensaufbau durch Arbeit soll belohnt, hohe Ansammlungen von Millionenvermögen in den Händen einiger fair besteuert werden.

Es sollen alle was davon haben - nur eben besser verteilt.

Pravičnejšo obdavčenje!

WIR BITTEN SIE UM IHRE VORZUGSSTIMME



Stephanie **VENIER**
Schiefling

Mit 
+ Hirn

für Klagenfurt-Land



Mario **GAPPNIG**
Pörtschach



Sigrid **LEITMANN**
Poggersdorf



Klemens **DEBEVEC**
Ludmannsdorf/Bilčovs



Nadja **REITER**
Techelsberg

Aus Liebe zu Kärnten.

Philip KUCHER

 #kärntenliebe

Peter KAISER

Die wichtigsten Termine und Wahlmöglichkeiten auf einen Blick:

1. BRIEFWAHL



- Beantragungsfrist von Wahlkarten:
 - Schriftlich: bereits möglich bis **25.09.2024**
 - Persönlich: bereits möglich bis **27.09.2024**
- **Wo?**
 - Am Gemeindeamt
 - Online (mit ID Austria oder EU Login)
- **Wie?**
 - Per Post anfordern und zurücksenden
 - Persönlich abholen und zurücksenden

2. AM GEMEINDEAMT



Anfang September 2024 – 27.09.2024

- Zu amtlichen Öffnungszeiten
- Wahlkarte wird am Gemeindeamt ausgestellt
- Gleich wählen und am Gemeindeamt abgeben
- Mitzubringen ist ein gültiger Lichtbildausweis

3. AM WAHLTAG



Sonntag, 29. September 2024

- Im Wahllokal
- Während der festgesetzten Wahlzeit
- Mitzubringen ist ein gültiger Lichtbildausweis

WIE FUNKTIONIERT DIE BRIEFWAHL?

1. Wahlkarte beantragen

2. Stimmzettel ausfüllen

- Amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen
- den ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert legen, dieses zukleben und in die Wahlkarte zurücklegen, anschließend
- durch **UNTERSCHRIFT AUF DER WAHLKARTE** eidesstattlich erklären, dass sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben, und schließlich

Feld für die Unterschrift – eidesstattliche Erklärung (bei Briefwahl)



- die Wahlkarte zukleben

3. Wahlkarte retournieren

- Aufgabe per Post
- Abgeben bei der Bezirkshauptmannschaft
- Abgabe im Wahllokal in ihrer Wohnsitzgemeinde